

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

KENNZEICHNUNG DER MISCHUNG:

HANDELSNAME:

Veedol MWW Fluid S 2006

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

EMPFOHLENE VERWENDUNG:

Schmiermittel für die Metallverarbeitung.

NICHT EMPFOHLENE VERWENDUNGEN:

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Veedol Deutschland GmbH
Hans Böckler Str. 10
40764 Langenfeld

0049 (0) 2173 89330-30

Auskunftgeber:

Siehe Lieferant

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN



2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Skin Irrit. 2 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017

version 1



STOT RE 2 Kann bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

FÜR DIE MENSCHLICHEN GESUNDHEIT UND DIE UMWELT GEFÄHRLICHE PHYSISCH-CHEMISCHE AUSWIRKUNGEN:

Keine weiteren Risiken

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Achtung

CODE	BESCHREIBUNG
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373.G	Kann bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

CODE	BESCHREIBUNG
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.

Enthält:

4-tert-butylbenzoic acid

Inhaltsstoff(e) mit unbekannter akuter Toxizität:

Keine

BESONDERE REGELUNGEN GEMÄß ANHANG XVII DER REACH-VERORDNUNG NACHFOLGENDEN ÄNDERUNGEN:

Keine

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Es sind keine PBT-Komponenten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. STOFFE

N.A.

3.2. GEMISCHE

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



Konservierungsstoffe und Stabilisatoren in Wasser.

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

MENGE	NAME	KENNNR.	EINSTUFUNG	REGISTRIERNUMMER
10.0-15.0 %	2,2',2"-nitrilotriethanol	CAS:102-71-6 EC:203-049-8		01-2119486482-31
4.0-5.0 %	Nitric acid, reaction products with cyclododecanol and cyclododecanone, by-products from, high-boiling fraction	CAS:72162-23-3 EC:276-431-5	Eye Irrit. 2, H319	01-2119976313-35
2.0-3.0 %	Cyclohexylamine ethoxylated	CAS:4500-29-2 EC:224-809-5	Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1C, H314; STOT RE 2, H373	01-2119962183-38
1.0-2.0 %	4-tert-butylbenzoic acid	CAS:98-73-7 EC:202-696-3 Index: 607-698-00-1	Acute Tox. 4, H302; 3.7/1, H360; STOT RE 1, H372; Aquatic Chronic 2, H411	01-2119622072-54

H-Sätze und Abkürzungsliste: Titel 16 sehen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

NACH VERSCHLUCKEN:

Spülen. Sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen, um ein Eintreten in die Atemwege zu vermeiden. Mund gründlich mit Wasser

NACH AUGENKONTAKT:

Kontaktlinsen entfernen, falls dies leicht möglich ist. Bei Auftreten von Schmerzen und Rötungen Augen bei geöffnetem Lidspalt wenigstens 15 Minuten lang gründlich mit reichlich Wasser ausspülen.

Abkühlen mit viel Wasser spülen. Sofort Arzt aufsuchen, um Augen zu untersuchen. Produkte zum

entsprechende Behandlung durchführen zu lassen.

NACH HAUTKONTAKT:

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen und gründlich mit viel Wasser und Seife ausspülen. Arzt

NACH EINATMEN:

Für Frischluft sorgen und wenn nötig Arzt aufsuchen.

4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Siehe Abschnitt 11.

Augenreizung
Augenschäden
Hautreizung
Erythema

4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Siehe Abschnitt 4.1
Bedeutungserklärung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. LÖSCHMITTEL

trockenes chemisches Pulver und Wasserdampf verwenden.
Das Produkt weist keine besondere Brandgefährdung auf. Zum Löschen Schaum, Kohlenstoffdioxid,
Behälter mit Wasser kühlen. Behälter vor Feuer schützen, um eine mögliche Explosion zu vermeiden.
Oberflächen verwenden.
Hochdruck-Wasserstrahl vermeiden. Wasser im Vollstrahl nur zum Kühlen von dem Feuer ausgesetzten

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:
Kohlendioxid (CO₂).
Wasser

LÖSCHMITTEL, DIE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN:

5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCHAUSGEHENDE GEFAHREN

Keine Verbrennungsdämpfe einatmen: Feuer kann schädliche Verbindungen entstehen lassen.
Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Gefahrenzone entfernen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDEnde VERFAHREN

Produkt nicht verschlucken. Haut- und Augenkontakt durch entsprechende Schutzausrüstung vermeiden.
Rauch und Aerosole nicht einatmen.

Oberflächen mit verschüttetem Produkt könnten rutschig werden.
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die
Kanalisation verhindern.

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017

version 1



Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Flammen und/oder Funken bei Leckagen und Abfallmaterial vermeiden. Nicht rauchen. Bei Verschütten kleineren Mengen mit saugfähigem Material eindämmen. Verschmutztes Material in geeignete Behälter Bestimmungen.

6.4. VERWEISAUFANDEREABSCHNITTE

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Nicht verschlucken. Häufigen und längeren Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende arbeiten; Kontakt mit Funken oder anderen Zündquellen vermeiden. Nicht in der Nähe des offenen trinken.

7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Im Originalbehälter überdacht und sicher vor Hitze und Zündquellen lagern. Nicht im Freien lagern. Eine oder Funken fernhalten und eine Häufung von elektrostatischen Aufladungen vermeiden. Außerhalb der

7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Siehe Anwendung in Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

BESTANDTEIL	MAK- LANGZEIT	LANGZEIT PPM	KURZZEIT	KURZZEIT PPM
	TYP	MG/M3	MG/M3	

Sicherheitsdatenblatt
Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
 version 1



2,2',
 2"-nitrioltriethanol

ACGIH 5.000

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

BESTANDTEIL	CAS-NR.	PNEC- GRENZWER T	EXPOSITIO NSWEG	EXPOSITIO NSHÄUFIGK EIT	BEMERKUNG
Cyclohexylamine ethoxylated	4500-29- 2	0.810 mg/l	Süßwasser		
		0.081 mg/l	Meerwasser		
		5.100 mg/kg	Flußsediment		
		0.510 mg/kg	Meerwasser- Sedimente		

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

BESTANDTEIL	CAS-NR.	ARBE ITNE HMER INDU STRI E	ARBE ITNE HMER GEWE RBE	VERB RAUC HER	EXPOSI TIONSW EG	EXPOSITIONSH ÄUFIGKEIT
Cyclohexylamine ethoxylated	4500-29- 2			2.200	Mensch - Inhalatio n	Langfristig, systemische Auswirkungen
				1.250 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				1.000	Mensch - Inhalatio n	Langfristig, lokale Auswirkungen
				0.893 mg/kg oral	Mensch - Langfristig, systemische Auswirkungen	

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

TECHNISCHE VORSICHTSMASSNAHMEN:

~~Bildung erforderlich, um die Vorkehrungen zu treffen und die Anweisungen zu befolgen. Alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen und die Anweisungen zu befolgen.~~

Produktverteilung in der Umgebung treffen (z. B. Strahlsyste

AUGENSCHUTZ:

Chemische Schutzbrille und Gesichtsschutz bei Ölspritzern.

HAUTSCHUTZ:

~~Geignete Schutzhandschuhe tragen (Gehälter-Angaben, siehe DIN EN 14605), bei starker Verschmutzung~~

Auf ausreichende persönliche Hygiene achten.

HANDSCHUTZ:

~~Geignete Schutzhandschuhe tragen (z. B. nitrilbeschichtet, Nitril). Abgenutzte Handschuhe entsorgen, die~~

Regelungen zur persönlichen Schutzausrüstung und den Angaben des Herstellers der Handschuhe
 vorgegeben. Handschuhe nur mit sauberen Händen verwenden.

ATEMSCHUTZ:

Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Zugelassene Atemschutzmaske mit organischem
 Dampffilter verwenden, wenn die empfohlenen Expositionsgrenzwerte überschritten werden.

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017

version 1



Dampffilter verwenden, wenn die empfohlenen Expositionsgrenzwerte überschritten werden.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Siehe hierzu die Gebrauchsbedingungen und auch die Abschnitte 6.2, 6.3, 7.2, 12 und 13.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

CHEMISCH-PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFT	WERT	METHODE
AGGREGATZUSTAND	FLÜSSIG/FLÜSSIGKEIT	
AUSSEHEN UND FARBE	N.A.	
GERUCH	N.A.	
GERUCHSSCHWELLE	N.A.	
PH	8.7	(ASTM D1287)
SCHMELZPUNKT/GEFRIERPUNKT	N.A.	
T		
UNTERER SIEDEPUNKT UND SIEDEINTERVALL	100 °C (212 °F)	(ASTM D1120)
FLAMMPUNKT	NICHT RELEVANT	
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	N.A.	
OBERER/UNTERER FLAMM- BZW. EXPLOSIONSPUNKT	N.A.	
DAMPFDICHTE	N.A.	
DAMPFDRUCK	N.A.	
DICHTEZAHL	1.07 G/CM3	
WASSERLÖSLICHKEIT	LÖSLICH	
LÖSLICHKEIT IN ÖL	N.A.	
PARTITIONSKOEFFIZIENT (N-OKTANOL/WASSER)	N.A.	
SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR	N.A.	
ZERFALLTEMPERATUR	N.A.	
KINEMATISCHE VISKOSITÄT BEI 100° C	N.A.	
KINEMATISCHE VISKOSITÄT BEI 40° C	N.A.	
EXPLOSIONSGRENZEN	N.A.	
OXIDIERENDE EIGENSCHAFTEN	N.A.	
ENTZÜNDBARKEIT FESTKÖRPER/GAS	N.A.	

9.2. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



CHEMISCH-PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFT	WERT	METHODE
TYPISCHEEIGENSCHAFTENDER STOFFGRUPPEN	N.A.	
MISCHBARKEIT	N.A.	
LEITFÄHIGKEIT	N.A.	

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. REAKTIVITÄT

Lesen Sie aufmerksam alle Informationen inAbschnitt 10.

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen stabil.

10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Unter normalenArbeitsbedingungen nicht zu erwarten.

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Das Produkt muss von Hitzequellen ferngehalten werden. In jedem Fall sollten Temperaturen über 100°C

10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Das Produkt ist alkalisch. Kontakt mit sauren Stoffen vermeiden. Der Kontakt mit Luft und Austoßung des Produktes führen kann. Auch der Kontakt zu starken Oxidationsmitteln und starken Basen ist zu vermeiden.

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlenoxide und Stickstoffverbindungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

NACH HAUTKONTAKT:

Reizt die Haut.

NACH AUGENKONTAKT:

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



NACHAUGENKONTAKT:

Produkt ist reizend.

EINATMEN:

Einatmen von bei hohen Temperaturen entstehenden Nebeln und Dämpfen kann Atemwegsreizungen verursachen.

VERSCHLUCKEN:

Unschädlich bei Verschlucken in geringen Dosen, ein Verschlucken großer Mengen kann sich auf den Verdauungstrakt auswirken.

KARZINOGENITÄT:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

MUTAGENITÄT:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt: Keine Weiteren Angaben

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. TOXIZITÄT

Angaben zur Ökotoxizität:

Das Produkt wird als nicht umweltgefährlich klassifiziert.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Keine Weiteren Angaben

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Daten zur biologischen Abbaubarkeit des Produktes stehen nicht zur Verfügung.

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Nicht verfügbar.

12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Die Abdringung und Grundwasser) in der Verschmutzung der Umwelt (Boden, Untergrund,

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017

version 1



Nicht verfügbar.

Es sind keine PBT-Komponenten.

12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Keine bekannten Auswirkungen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Nicht in Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen. Nicht in der Kanalisation, autorisierte Person/lizenziertes Entsorgungsunternehmen beseitigen.

Gebrauchtes Produkt ist gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und zugehörigen Rechtsvorschriften

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-NUMMER

N.A.

14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

N.A.

14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

N.A.

14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

N.A.

14.5. UMWELTGEFAHREN

N.A.

14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

N.A.

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



N.A.

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

N.A.

Lufttransport (IATA):

N.A.

Seetransport (IMDG):

14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS UND GEMÄß IBC-CODE

N.A.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE

RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Substanzen und Mischungen und Laufende

Anpassungen an technischen und wissenschaftlichen Fortschritt.

Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, und

wissenschaftlichen Fortschritt

die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Rechtsvorschrift (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

(REACH)

Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) Nr. 1907/2006 zur Registrierung,

Richtlinien 89/614/EWG, 89/654/EWG, 90/269/EWG, 90/270/EWG, 90/394/EWG

Richtlinien 89/614/EWG, 89/654/EWG, 90/269/EWG, 90/270/EWG, 90/394/EWG

Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer

Richtlinie 98/24/EWG und alle nachfolgenden Änderungen in Einheit mit den nationalen

Abfallvorschriften

EG-Richtlinien und nationale Umweltschutzgesetze (Luft, Wasser und Boden)

Verordnung 648/2004/EG über Detergentien.

Richtlinie 2002/105/EG zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG in Hinblick auf

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

ANORDNUNGEN ZU DEN RICHTLINIEN 82/501/EG, 96/82/EG (SEVESO-II), 2003/15/EG (SEVESO-III):

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



N.A.

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

N.A.

BESCHRÄNKUNGEN ZUM PRODUKT ODER ZU DEN INHALTSSTOFFEN GEMÄß ANHANG XVII DER VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH) UND NACHFOLGENDEN ÄNDERUNGEN:

Beschränkungen zum Produkt: Keine

BESCHRÄNKUNGEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN GEMÄß: Keine

FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNG - FOV = N.A.

15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:

Das Produkt enthält Stoffe, für die keine Stoffsicherheitsbeurteilungen durchgeführt wurden.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Das Datenblatt erfüllt die Kriterien aus Verordnung (EU) Nr. 830/2015 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sowie die Richtlinie 99/45/EG und nachfolgende Änderungen.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Dieses Produkt soll nur nach Absprache mit der Technischen Abteilung für andere als die empfohlenen

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Das Produkt muss gemäß den guten industriellen Hygienepraktiken und in Übereinstimmung mit den

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und

dürfen nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts angesehen werden.

Zu Überschrift 3, R-Sätze und H-Anweisung:

CODE	BESCHREIBUNG
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition .
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H373.G	Kann bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CAV: Gift-Zentrum
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Von Hitze Oberflächen fernhalten
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Veedol MWW Fluid S 2006

Sicherheitsdatenblatt 14.08.2017
version 1



NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Packaging Instruction
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse